



Vorlage Nr.

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim am 17. April 2024

Vortrag der ESWE Versorgungs AG zur strategischen Wärmeplanung der Stadt Wiesbaden

Protokollnotiz Nr. 0028

Herr Cohrs von der ESWE und Herr Stiehl vom Umweltamt berichten über die strategische Wärmeplanung für Wiesbaden - Informationen für Breckenheim.

Ab 2023 ist die Landeshauptstadt Wiesbaden gesetzlich verpflichtet, eine kommunale Wärmeplanung zur Erreichung der Energie- und Klimaziele zu entwickeln. Mit konsequenten Erweiterungen des Fernwärmenetzes in die Wiesbadener Innenstadt konnte ESWE Versorgung seit 2015 schon frühzeitig einen wichtigen Teil dieser geforderten Lösungen planen und bereits zu großen Teilen realisieren.

Durch das Wiesbadener Umweltamt wurde in Zusammenarbeit mit ESWE-Versorgung eine strategische Wärmeplanung begonnen.

Die Wärmebedarfsanalyse und das Wärmekataster sind bereits abgeschlossen. Vorrangflächen wurden definiert und Potenziale abgeschätzt.

Woher kommt die Wärme?

In Wiesbaden wird der Hauptteil der Fernwärme durch das Biomasse-Heizkraftwerk erzeugt. Zusätzlich wird auch die Abwärme des neuen Müllheizkraftwerks genutzt.

Die heute noch nötigen Erdgas-Wärmestationen können perspektivisch durch Blockwärmepumpen ersetzt werden. Für Hybridgebiete kommen grundsätzlich Wärmepumpen zum Einsatz, Spitze vorrangig über EE-Gase und Wasserstoff. Luft- und Wasser-Wärmepumpen in den Gebieten mit niedriger Bebauungsdichte werden mit Strom betrieben.

Rahmenbedingungen für den Ortsteil Breckenheim:

Breckenheim ist Wiesbadens östlicher Vorort. Auf dem flächenmäßig großem Gebiet leben im zentral gelegenen bebauten Ortsteil 3.300 Einwohnerinnen und Einwohner. Fast alle (86%) wohnen hier in Ein- oder zwei Familienhäusern und über die Hälfte davon sind Eigenheime oder Eigentumswohnungen. Die Neubauquote liegt bei 2,2% knapp unter dem Wiesbadener Durchschnitt. Geheizt wird zu über 50% mit Gas. Breckenheim mit seiner

niedrigen Bebauungsdichte ist somit sehr gut für den Einsatz von Wärmepumpen und kleinen Wärmenetzen geeignet.

Als Ansprechpartner bei Fragen stehen von Seiten der

ESWE Versorgung
Herr Cohr - Tel. 0611- 780-3512

und

von Seiten der Landeshauptstadt Wiesbaden
Herr Stiehl - 0611 - 31-3729

gerne zur Verfügung.

+

+

Verteiler:

100820 z.w.V.

Köhler
Ortsvorsteher